



# TRAUUNG



Informationen der  
Ev. Kirchengemeinde  
Rauischholzhausen



# Informationen



Liebes Brautpaar,  
wie schön, dass Sie heiraten wollen und sich für unsere Kirche entschieden haben. In diesem Booklet finden Sie zahlreiche Informationen und die wichtigsten Adressen, um Ihren Traugottesdienst zu planen!

## Orte

In der Regel finden Trauungen in unseren Kirchen statt. Gerne trauen wir aber auch an anderen Orten. Wenn Sie das wünschen, sprechen Sie uns an.

## Kirchenschmuck

Eine Hochzeit ist ein besonderes Fest – das merkt man auch an der festlich geschmückten Kirche.

In unserer Kirche stehen neben den Kerzen auch Blumenschmuck auf dem Altar. Darüber hinaus können Sie Altar und Bänke mit besonderem Blumen schmücken. Das ist aber selbstverständlich kein Muss. Es ist üblich, dass die Paare den Blumenschmuck für die Trauung organisieren.

Für all diese Fragen stehen Ihnen auch unsere Küsterin zur Verfügung!



## Nutzungsgebühr & Kosten

Für Trauungen von Paaren, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, fällt eine Nutzungsgebühr der Kirche von 200,- € an. Hierfür stellen wir eine Rechnung. Ebenso können Sie gerne ein E-Piano für 50,- € mieten.

Für alle Paare fallen diese Kosten an:

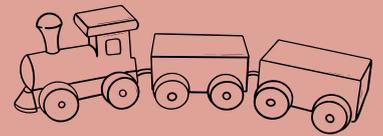
- Küstereidienste in Höhe von 60,- € an. Sollte der Gottesdienst aufwändiger oder die übliche Dauer von etwa 45 Minuten überschreiten, kontaktieren Sie bitte unsere Küsterin!
- die Organistin erhält 40,- € bei einem normalem Gottesdienst. Wir bitten Sie, Ihren Trautermin und Musikwünsche etc. mindestens 8 Wochen vorher bei der Organistin anzumelden bzw. Sonderwünsche abzusprechen. Wenn Sie selbst einen / eine Organist\*in mitbringen, sollten an der Orgel nur versierte MusikerInnen spielen – vorherige Rücksprache mit der Organistin ist ebenfalls erwünscht.

Die Einzelbeträge bitte für Küsterin und Organistin bitten wir Sie, in separaten Umschlägen mitzubringen und der Küsterin zu übergeben.



## Stammbuch

Ihre kirchliche Trauung wird in den kirchlichen Unterlagen vermerkt, aber auch in Ihrem Stammbuch. Beim Vorbereitungsgespräch mit Pfarrerin/Pfarrer können Sie das Stammbuch weitergeben, wenn Sie zu diesem Zeitpunkt bereits standesamtlich getraut sein sollten. Ist dies nicht der Fall, erfolgt die Eintragung nachträglich zur Trauung.



## Kinder im Gottesdienst

Wenn Kinder im Gottesdienst dabei sind, freuen wir uns sehr! Machen Sie sich bitte keine Gedanken, falls sie reinrufen oder sich bewegen möchten. Uns stört es nicht. Lassen Sie sie umherlaufen und bringen Sie gern Spielzeug als Beschäftigung mit. Aber wir gestalten den Gottesdienst auch kindgerecht, so dass die Kleinen ihren Spaß daran haben.



## Gut zu wissen

Im Nebengebäude der Kirche finden Sie eine Toilette.

Da die Kirche auf Friedhofsgelände liegt, ist das Rauchen in diesem Bereich untersagt.

Sollten Sie gerne Blumen streuen wollen, ist dies vor der Kirche möglich; wir bitten Sie aber, nicht im Innenraum auf dem Teppich Blumen zu streuen (außer es handelt sich um künstliche Blüten).



## Kontakt Daten

### Evangelisches Pfarramt Rauschholzhausen

Pfarrerin Dr. Frauke Krautheim

Wittelsberger Straße 3

35085 Ebsdorfergrund

Tel. 06424 1446

E-Mail: [pfarramt.rauschholzhausen@ekkw.de](mailto:pfarramt.rauschholzhausen@ekkw.de)

[www.kircheimgrund.de](http://www.kircheimgrund.de)

### Anschrift der Kirche

Kirchhofsweg

35085 Ebsdorfergrund

### Organistin

Ruthild Zweckerl

Tel. 06424 1400

E-Mail: [Rut.zweckerl@web.de](mailto:Rut.zweckerl@web.de)

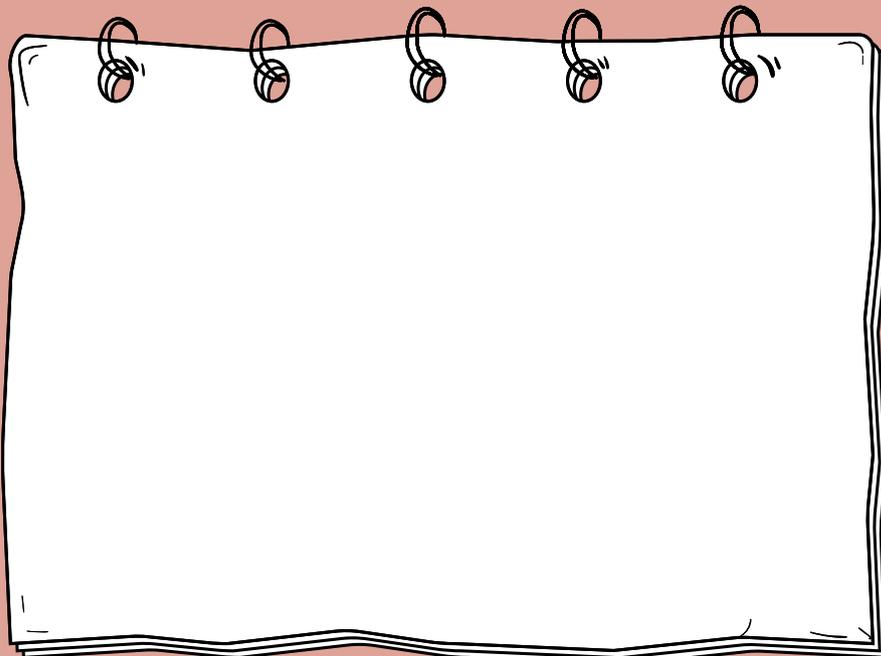
### Küsterin

Waltraud Better

Tel. 06424 499

E-Mail: [waltraud-better@web.de](mailto:waltraud-better@web.de)

Platz  
für Ihre Notizen



# Zur Vorbereitung



## Liedwünsche

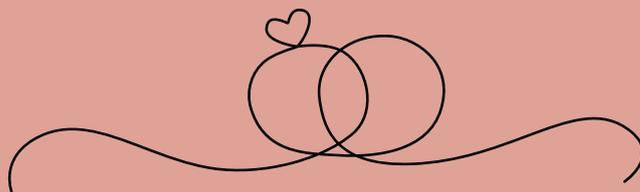
Eventuell gibt es Lieder oder Musikwünsche, die Sie für den Gottesdienst haben. Diese können gerne aus dem Evangelischen Gesangbuch oder dem Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch (EGplus) stammen. Bei der Trauung kann auch andere Musik vorkommen. Das können Sie gerne im Traugespräch ansprechen.

## Einzug

Der Einzug zu Musik ist ein erster besonderer Moment zu Beginn des Traugottesdienst. Der Einzug wird unterschiedlich gestaltet. Sie können als Paar einziehen und betonen damit, dass Sie als Paar ihren Weg miteinander gehen wollen und Gottes Segen dazu erbitten. Möglich ist auch, dass Elternteile beim Einzug mitwirken. Überlegen Sie sich gerne schon vor dem Traugespräch, wie Sie sich Ihren Einzug wünschen.

## Ringe

In der Regel liegen die Ringe vor dem Gottesdienst auf dem Altar bereit. Hierfür ist eine Ringschale in allen Kirchen vorhanden. Gerne können Sie aber auch Ringkissen mitbringen, auf dem dann die Ringe liegen. Darüber hinaus ist es ebenfalls möglich, dass ein Familienmitglied die Ringe bringt.



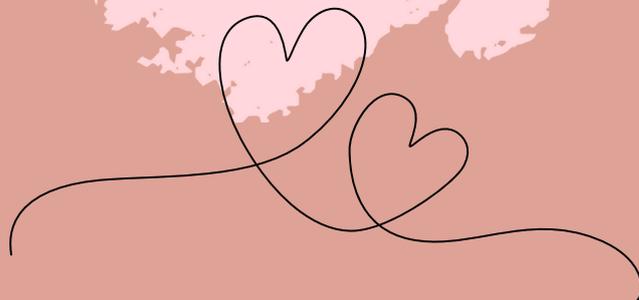
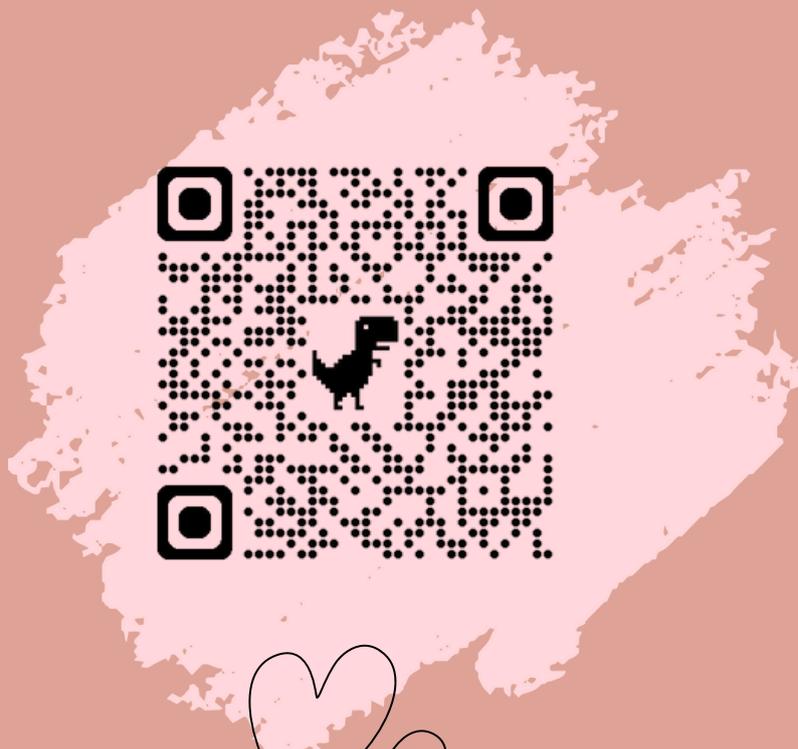
## Beteiligung im Gottesdienst

Im Gottesdienst können gerne Menschen mitwirken. Wenn Sie als Eltern, Großeltern, Trauzeug\*innen den Gottesdienst mitgestalten wollen, freut uns das sehr. Diese Gestaltung kann unterschiedlich aussehen. Sie können neben der Musik auch bei Lesung, Gebeten und Fürbitten mitwirken. Sie können selbst etwas formulieren oder einen fertigen Text lesen. Aber auch hier gilt: Dies ist kein Muss. Gerne können wir das im Traugespräch besprechen.

## Trauspruch

Jedes Brautpaar sucht sich zur Trauung einen Spruch aus: Einen Vers aus der Bibel, der Sie auf Ihrem gemeinsamen Weg begleiten soll. Diesen Spruch können Sie miteinander aussuchen oder wir machen uns gemeinsam auf die Suche. Im Internet gibt es hierzu viele Anregungen.

Wir empfehlen Ihnen diese Homepage: [www.trauspruch.de](http://www.trauspruch.de).



## Trauversprechen oder Traufragen

Während des Gottesdienstes sagen Sie vor Gott und der anwesenden Gemeinde „Ja“ zueinander. Dieses „Ja“ kann unterschiedlich gestaltet werden: Bei sogenannten Traufragen stellt der Pfarrer/die Pfarrerin Ihnen gleichlautende Fragen, auf die Sie dann mit „Ja“ oder mit „Ja, mit Gottes Hilfe“ antworten. Bei Trauversprechen sprechen Sie sich die jeweiligen Versprechen gegenseitig zu.

Im Anhang finden Sie verschiedene Trauversprechen und -fragen, aus denen Sie auswählen können. Es ist auch möglich, Abschnitte der verschiedenen Texte zu kombinieren oder zu kürzen. Wie genau Ihre Trauversprechen oder -fragen aussehen sollen, legen wir gemeinsam im vorbereitenden Gespräch fest.

## Liedblatt

Eine schöne Erinnerung an die Trauung ist das Liedblatt, in dem der Ablauf des Gottesdienstes und die gesungenen Lieder zu finden sind. Die Gestaltung übernimmt in der Regel das Brautpaar. Vielleicht ist dies aber auch eine Aufgabe, die jemand aus Ihrer Familie gerne übernimmt? Ansonsten ist ein Liedblatt kein Muss.

## Kollekte

In jedem Gottesdienst sammeln wir eine Kollekte ein. Mit dieser Spende teilen wir an einem so schönen und besonderen Fest unsere Freude. Die eine Hälfte der Kollekte kommt unserer Kirchengemeinde zugute. Den Zweck der anderen Hälfte können Sie selbst festlegen. Wenn Sie Hilfe bei der Entscheidung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

# A N H A N G

## Traufragen

### Nummer 1

Ihr habt aus den Worten der Heiligen Schrift gehört, dass Gott Menschen leiten und segnen will.

So frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:

N. N. willst du N. N., die Gott dir anvertraut,  
als deine Ehefrau lieben und achten  
in guten und in bösen Tagen [bis der Tod euch scheidet,]  
und mit ihr, und denen, die zu euch gehören,  
das Leben teilen,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

N. N. willst du N. N., den Gott dir anvertraut,  
als deinen Ehemann lieben und achten  
in guten und in bösen Tagen [bis der Tod euch scheidet,]  
und mit ihm, und denen, die zu euch gehören,  
das Leben teilen,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).



## Nummer 2

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen gebt ihr euer Trauversprechen.

N. N. willst du N. N. lieben und achten,  
Freiheit lassen und für sie da sein,  
willst du eurer Liebe Raum geben,  
der auch für andere offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es euch bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe.)



N. N. willst du N. N. lieben und achten,  
Freiheit lassen und für ihn da sein,  
willst du eurer Liebe Raum geben,  
der auch für andere offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es euch bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe.)

### **Nummer 3**

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen gebt ihr euer  
Trauversprechen.

Ich frage dich, N. N.:

Willst du deine Frau annehmen und ihre Würde achten?

Willst du sie lieben, das Leben mit ihr teilen  
und ihr Schuld vergeben?

Willst du mit deiner Frau zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?

Willst du in guten und in schweren Zeiten zu deiner Frau stehen?

So antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

Ich frage dich, N. N.:

Willst du deinen Mann annehmen und seine Würde achten?

Willst du ihn lieben, das Leben mit ihm teilen  
und ihm Schuld vergeben?

Willst du mit deinem Mann zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?

Willst du in guten und in schweren Zeiten zu deinem Mann stehen?

So antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

### **Nummer 4**

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Deshalb frage ich euch beide:

Wollt ihr im Vertrauen auf diese Liebe eure Ehe führen,  
dann sagt: Ja, (mit Gottes Hilfe.)

Eheleute (nacheinander): Ja, (mit Gottes Hilfe).

## Nummer 5

Willst du, N.N., an der Seite von N.N. durchs Leben gehen  
und mit ihm teilen:

Arbeit und Muße,  
Last und Leichtigkeit,  
Sorgen und Träume –  
willst du zu ihm stehen  
alle Tage eures Lebens?

So antworte:

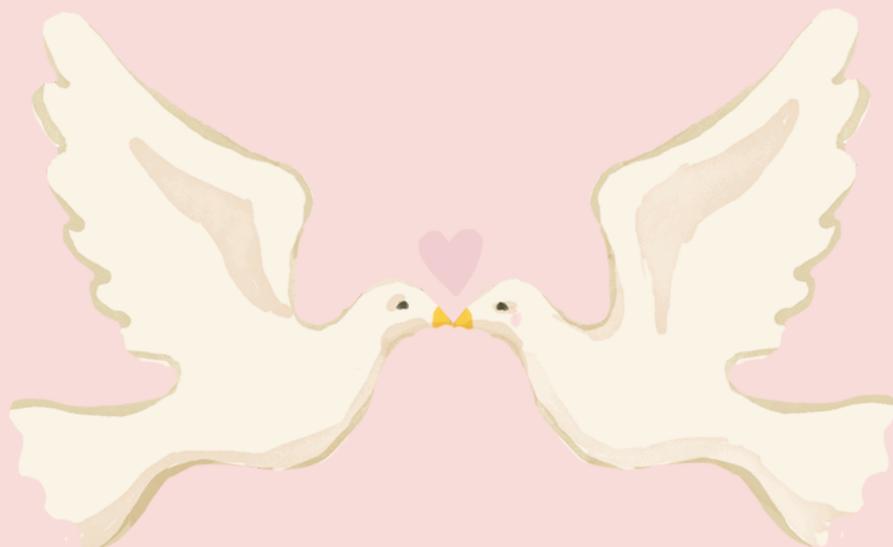
Ja [mit Gottes Hilfe].

Willst du, N.N., an der Seite von N.N. durchs Leben gehen  
und mit ihr teilen:

Arbeit und Muße,  
Last und Leichtigkeit,  
Sorgen und Träume –  
willst du zu ihr stehen  
alle Tage eures Lebens?

So antworte:

Ja [mit Gottes Hilfe].



# Trauversprechen

## Nummer 1

Ihr habt in den Worten der Heiligen Schrift gehört,  
wie Gott Menschen leiten und segnen will.  
N. N. und N. N., antwortet nun auf Gottes Zusage mit eurem  
Versprechen.

Ehefrau

Wir haben uns entschlossen,  
unseren Lebensweg gemeinsam zu gehen.

Dazu helfe uns Gott.

Ehemann

Wir wollen in unserer Ehe  
auf Gottes Liebe und Güte vertrauen.

Ehefrau

Wir wollen Raum lassen zwischen uns,  
damit sich Leben entfalten kann.

Ehemann

Wir wollen unsere Kinder begleiten, so gut wir können.

Ehefrau

Wir wollen einander annehmen  
und gemeinsam für andere da sein.

Ehemann

Wir wollen in Freude und Leid  
zusammenhalten unser Leben lang.

Gemeinsam:

Dazu segne uns Gott.

## Nummer 2

Ehefrau:

N.N., ich nehme dich als meinen Ehemann aus Gottes Hand.  
Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein.

Ich will dir helfen und für dich sorgen.

Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt.

Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen.

Solange wir leben.

Dazu helfe mir Gott.

Ehemann:

N.N., ich nehme dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand.  
Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein.

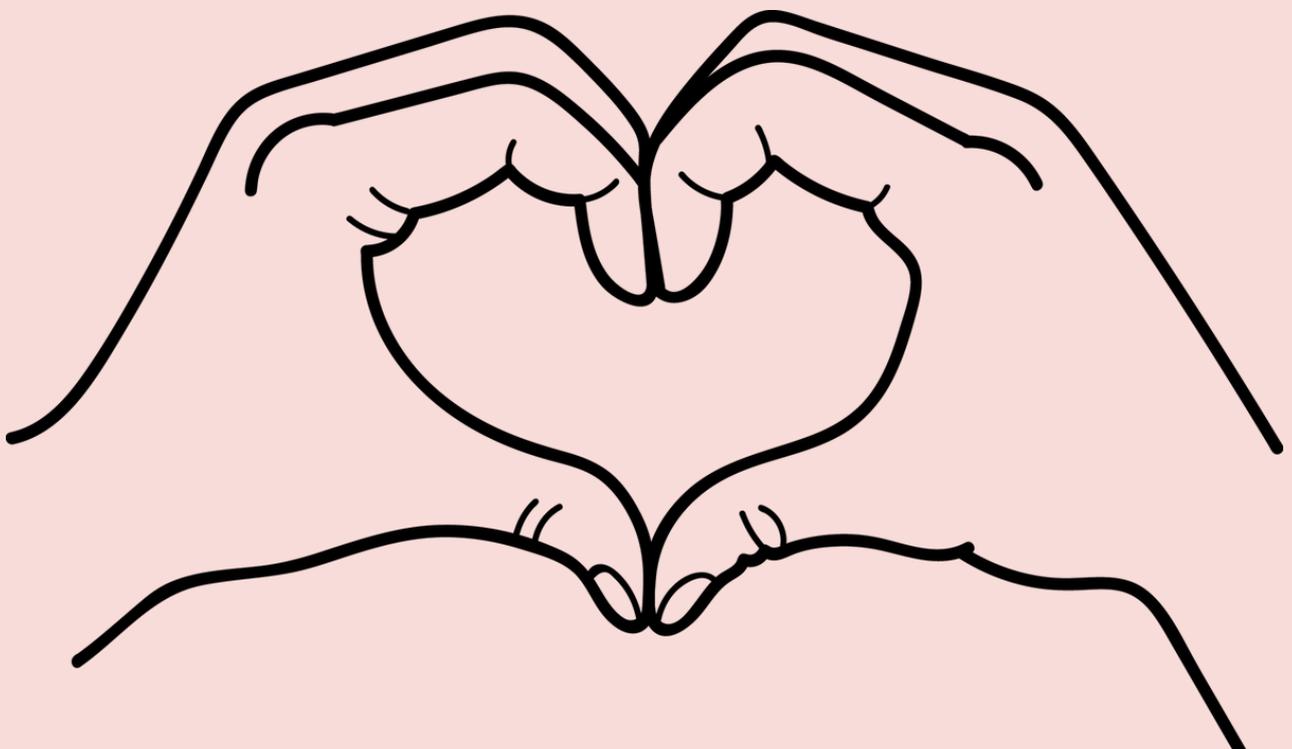
Ich will dir helfen und für dich sorgen.

Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt.

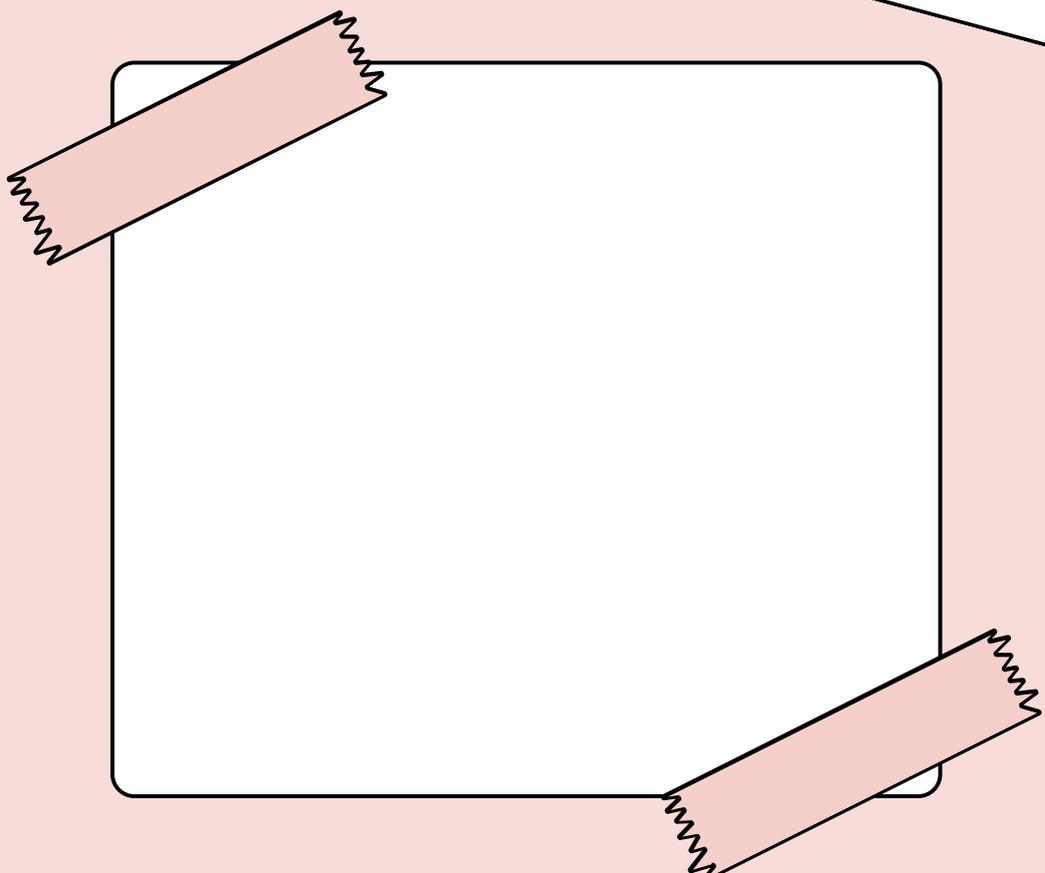
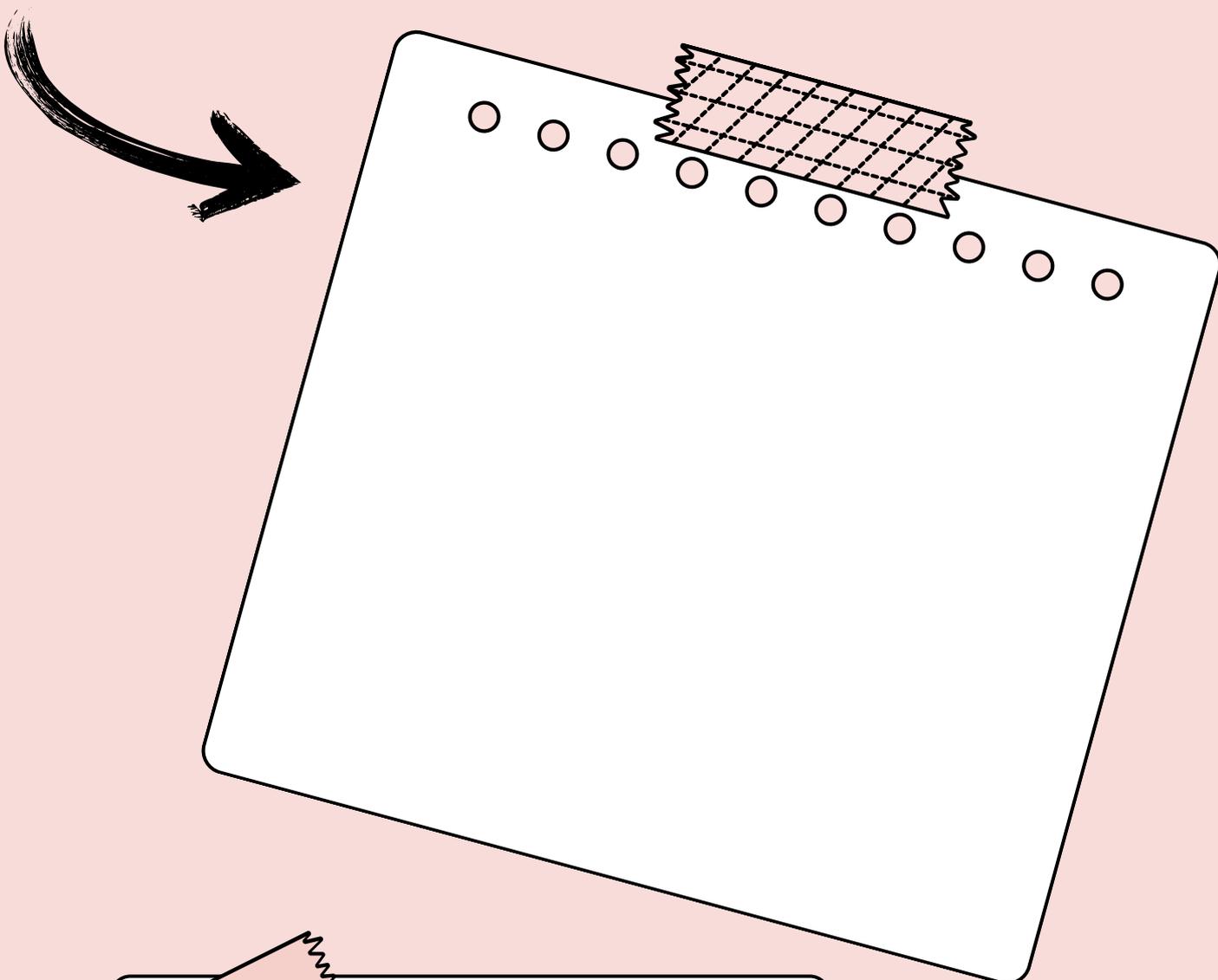
Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen.

Solange wir leben.

Dazu helfe mir Gott.



Platz  
für Ihre Notizen





Wir wünschen Ihnen  
ein wunderschönes

und unvergessliches Hochzeitsfest  
und Gottes reichen Segen

Ihre ev. Kirchengemeinde Rauschholzhausen

